

6/12 Mit Ute Lauterbach durchs Glücksjahr 2016

2016 als Jahr, um sich neu zu entdecken. In 12 Monaten 12 Kompetenzen des Menschen genauer unter die Lupe nehmen und sie zur Persönlichkeitsentfaltung in den bestmöglichen Vorwärtsgang lenken.

Ein Jahr um das Drehbuch für ein glückliches Leben zu schreiben! Und dann die Erkenntnisse leben! Wie? Tasten Sie sich an Ihr Glück heran:

1. Durch Visionsfragen
2. Indem Sie Warnsignale - also **Indikator-Befindlichkeiten** - erkennen und
3. diese durch Selbsterkundungsfragen dann gemäß Ihren Antworten in Handlungskonsequenzen münden lassen und einen Monat lang weiterfragen, weiterspüren und neu handeln



DENKER ⇒ **Differenzierungskompetenz**

Denken zu können heißt, das Leben mit Abstand sehen zu können, heißt das Wissen differenziert und präzise abgestimmt einsetzen zu können.

Es bedeutet deshalb auch, genau analysieren zu können und die Vernunft zum Zugpferd zu machen. Darüber hinaus geht es DENKER auch um die scharfe Beobachtung innerer und äußerer Vorgänge, sowie um den präzisen Ausdruck derselben.

1. Visionsfragen

- Wie wäre mein Leben, wenn ich alles mit gutem und differenziertem Abstand sähe?
- Wie lebte ich, wenn ich all meine Verstrickungen unermüdlich wahrnehme, anstatt ihnen zu erliegen?

2. Selbsterkundungsfragen zu den Warnsignalen: Unterordnung und Kritiksucht

Immer wenn wir nicht genau wahrnehmen sind wir den Umständen oder anderen untergeordnet. Wenn wir zu genau, also pingelig genau wahrnehmen, ist die Kritiksucht vorprogrammiert. – Sei es auf sich oder auf andere bezogen. Deshalb folgende Fragen:

- Wann verspüre ich Unterordnung oder destruktive Kritik?
- Könnte ich meiner Kritikfähigkeit gegenüber kritischer sein?
- Welche Handlungskonsequenzen folgen aus meinen Antworten?

3. Handle!

Und jetzt zeige ich einen ganzen Monat lang meine Befindlichkeit in klarer und direkter Authentizität. Zum Beispiel: Beobachte jede Regung, mit der du aus deiner Mitte rutschst. Anders denken und wahrnehmen und sich dadurch neu fühlen!

Weil Kritiksucht das klare Denken schwächt und weil Unterordnung das eigene Denken lahmlegt,

lohnt es sich, die psycho-energetische Dynamik, die sich hinter DENKER verbirgt, tiefer zu verstehen. Sie wollen das? Und Sie wollen sich mehr lieben? Gehen Sie mit Ute Lauterbach und ihrem neusten Buch **Wer sich liebt, umarmt die Welt** auf Entdeckungsreise und bergen Sie noch mehr und leichter die Schätze in Ihrer Seele. Lesen Sie mehr zu dieser Kompetenz ab Seite 96. Werden Sie leidenschaftlicher Regisseur und begeisterte Drehbuchautorin Ihres Glücks! Beantworten Sie die Monatsfragen und finden Sie immer wieder neu heraus:

- ⇒ Wie sieht es in mir wirklich aus? ⇒ Was brauche ich mehr als alles andere?

